

## Fassaden Silikatfarbe

Stand: 21.04.2020

<b>Marktbezeichnung</b>	<b>Fassaden Silikatfarbe</b>
<b>Art des Werkstoffes</b>	Mineralfarbe auf Silikatbasis mit 5 % Kunstharzzusatz
<b>Anwendungsbereich</b>	Für alle mineralischen Untergründe geeignet
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Bindemittelbasis</b>	Kaliwasserglas und maximal 5 % organische Zusätze
<b>Spez. Gewicht</b>	Ca. 1,5 +/- 0,2 g/cm <sup>3</sup>
<b>Eigenschaften</b>	Wetterbeständig, hoch wasserdampfdurchlässig, spannungsarm. Ätzend - daher Glas und Keramikfliesen abdecken. Wasserabweisend durch Siliconzusatz
<b>Abtönen</b>	Handelsübliche Silikat-Abtönfarbe, max. 10 % und über ZERO MiX. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Bei Abtönungen sind Abweichungen der technischen Daten und Auslobung möglich
<b>Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt NR. 26</b>	Klasse B / Gruppe 1
<b>Trockenzeit</b>	Ca. 2 - 4 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
<b>Verdünnung</b>	ZERO Silikat Konzentrat
<b>Verarbeitungsart</b>	Streichen, rollen
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. + 8 °C für Luft und Untergrund
<b>Materialverbrauch</b>	Ca. 150 - 200 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
<b>Verpackung</b>	2,5 l, 5 l, 12,5 l Kunststoffovaleimer
<b>Systemaufbau</b>	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
<b>EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt</b>	Kategorie: cWb-40 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 40 g/l VOC
<b>Kenndaten nach EN 1062-1</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Glanz: matt G<sub>3</sub></li><li>▪ Trockenschichtdicke: 100-200 µm E<sub>3</sub></li><li>▪ Max. Korngröße: fein &lt; 100 S<sub>1</sub></li><li>▪ Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>d</sub>-Wert): hoch V<sub>1</sub></li><li>▪ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): mittel &lt; 0,5 W<sub>2</sub></li></ul>

Seite 1 von 2

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Fassaden Silikatfarbe

Stand: 21.04.2020

<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputze sollten je nach Witterung 2 - 4 Wochen zwecks Abbindung und Trocknung stehen bleiben.
<b>Anstrichaufbau</b>	Schwach saugende Untergründe: ZERO Silikat Konzentrat 1:1 gemischt mit ZERO Fassaden Silikatfarbe vorstreichen. Schlussanstrich mit ZERO Fassaden Silikatfarbe unverdünnt.
	Stark saugende Untergründe: ZERO Silikat Konzentrat mit Wasser verdünnt vorstreichen. Zwischenanstrich mit ZERO Fassaden Silikatfarbe/Silikat Konzentrat 1:1 gemischt. Schlussanstrich mit ZERO Fassaden Silikatfarbe unverdünnt.
	Bemerkung: Trockenzeit zwischen den einzelnen Anstrichen von mindestens 12 Stunden einhalten.

### Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bei Flächen mit Salzausblühungen keine Gewähr für o.g. Anstrichaufbau.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

An kalk- und zementgebundenen Untergründen besteht das Risiko von Kalkausblühungen.

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Brillante intensive Farbtöne weisen evtl. ein geringeres Deckvermögen auf. Bei diesen Farbtönen empfiehlt es sich, einen vergleichbaren, auf Weiß basierenden, vollabdeckenden Farbton vorzustreichen und evtl. weitere Deckanstriche einzuplanen.

Aufgrund verwendeter natürlicher Füllstoffe kann es bei dunklen Farbtönen zu Farbtonveränderungen (helles Abzeichnen) an mechanisch belasteten Stellen der Beschichtungsoberfläche kommen. Die Qualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses sind je nach Witterung Farbton und Oberflächenschattierungen typisch. Diese stellen keinen technisch-funktionellen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Glas, Klinker und Natursteine, sorgfältig abdecken.